

## **06.08.2020: Transkript OB Markurth – Videostatement zum Sachstand beim Bau des Führungs- und Lagezentrums der Feuerwehr**

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

vor fast einem Jahr habe ich hier aus dem Führungs- und Lagezentrum der Feuerwehr zu Ihnen gesprochen und den Rohbau vorgestellt und dabei auch der Hoffnung Ausdruck gegeben: „Naja, vielleicht sind wir in einem Jahr schon so weit, dass hier der Probetrieb beginnen kann“. Wie man sieht – wir sind noch nicht ganz so weit. Und das lag nicht an Corona, sondern lag eben an der Technik und Technologie, die hier verbaut wird; die sehr, sehr aufwendig ist, weil sie für unser aller Sicherheit sorgen soll. Es verzögert sich also ein bisschen, aber wie wir gerade erfahren haben: Ende des Jahres soll es soweit sein, dass dieses großartige Gebäude, was nicht nur von außen repräsentativ aussieht, sondern eben in Zukunft für hundert Mitarbeitende unserer Feuerwehr das Führungs- und Lagezentrum sein soll, die Arbeit im Probetrieb aufnehmen kann.

Hier integriert ist auch die Leitstelle, die wir zusammen mit den Landkreisen Wolfenbüttel und Peine betreiben. Für 500.000 Menschen in unserer Region sorgt sie für schnelle Sicherheit. Ich hatte schon im letzten Jahr gesagt: 250.000 Anrufe gehen hier jährlich ein und das löst über 100.000 Einsätze aus – der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes oder eben der Krankenwagen. Es dient also unserer Sicherheit. Und es ist wirklich auf einem guten Weg. Wir sehen hier repräsentative Räume, die auf dem neusten Stand sind; die gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden, für die Kolleginnen und Kollegen unserer Berufsfeuer darstellen sollen, die im Moment in Situationen arbeiten, die wirklich nicht mehr zeitgemäß sind. Das ist dringend zu ändern; das wird geändert und im nächsten Jahr kann es dann losgehen. Das ist ein Stück Sicherheit für die Stadt Braunschweig, für die ganze Region und für uns als Bürgerinnen und Bürger. Dafür sorgen wir mit einem Investment von über 20 Millionen – sehr gut angelegtes Geld für uns alle. Und ich freue mich, wenn wir dann hoffentlich im nächsten Jahr die Einweihung hier feiern können.